

Zwischenbericht

Pilotprojekt Rittbrookpfad

Vorarbeiten, Basisarbeiten
und Begleitheft

Ein Förderprojekt der
Sparkassenstiftung Lübeck und der
Engelbert und Hertha Albers-Stiftung

Mit Natur- und Kunst zu nachhaltiger Bildung

SPARKS

Susanne Völlm
Dorfstraße 45
17322 Blankensee

Tel.: +49(0)39744 51456
E-mail: s.voellm@gaia.de

16. Januar 2017



Die Vorarbeiten 2015 und 2016

gefördert durch die Engelbert und Hertha Albers-Stiftung

7.7.2015 Erstbegehung	Bereichsleiter Knut Sturm und Revierförster Kai Neumann zeigten der Umweltbildnerin und Landschaftsökologin Susanne Völlm das Lauerholz. Mögliche Inhalte wurden gesammelt und Themen besprochen.
Juli 2015 Konzeptskizze	Erarbeitung einer ersten Konzeptskizze durch die Umweltbildnerin und Landschaftsökologin Susanne Völlm
6.9.2015 Befragung 1	Um das Anforderungsprofil des Themenwegs zu ermitteln, wurde von Susanne Völlm eine Umfrage unter den Besucherinnen und Besuchern des Lübecker Walderlebnistages 2015 durchgeführt. Dies beinhaltete die <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung eines Fragebogens• Durchführung der Bürgerbefragung• Auswertung der Bürgerbefragung
Oktober 2015 Grobkonzept	An Hand des Anforderungsprofils erarbeitete Susanne Völlm ein Grobkonzept für drei thematische Rundwege im Lauerholz.
27.11.2015 Besprechung	Zum Zwecke der Abstimmung des Grobkonzepts, der Festlegung der Zielgruppen und der thematischen Eingrenzung fand eine Arbeitsbesprechung zwischen Susanne Völlm und Herrn Senator Möller, Herrn Schrader (Geschäftsführung Albers-Stiftung), Frau Dr. Koop (Fachbereich Controlling Stadt Lübeck), Herrn Knut Sturm (Bereichsleiter Stadtwald) und Herrn Kai Neumann (Revierförster Lauerholz) statt.
Februar 2016 Routen und Stationen	Die Festlegung der Routen sowie der Stationsstandorte entlang der Strecken fand im Rahmen von drei Begehungen am 5.2.2016, 20.2.2016 und 21.2.2016 durch Susanne Völlm statt.
Feb/März 2016 Detailkonzept	Susanne Völlm erarbeitete das finale Konzept inklusive Finanzplan für die Engelbert und Hertha Albers-Stiftung
März 2016 Arbeitstreffen	Folgende Besprechungen mit Suanne Völlm fanden statt: Bereichsleiter Knut Sturm 6.3.16 in Salem Layouterin Uta Eickworth 7.3.16 in Dummerstorf Illustratorin Dorina Tessmann 8.3.16 in Berlin
27.6.2016 Arbeitstreffen	Teambesprechung zwecks Charakterentwicklung Dackel und Fuchs, Faltblattgestaltung und Begleitheft in Berlin zwischen Susanne Völlm (Autorin), Dorina Tessmann (Illustration), Uta Eickworth (Layout)
20.7.2016 Ortsbegehung	Dorina Tessmann (Illustration) und Uta Eickworth (Layout) verschaffen sich unter Leitung von Susanne Völlm (Koordination) einen Eindruck vom Lauerholz, im Anschluss Gespräch mit Bereichsleiter Knut Sturm und Revierförster Kai Neumann

4.9.2016
Befragung 2

Im Rahmen einer weiteren Umfrage am Lübecker Walderlebnistag 2016 stimmten die Bürger über das Erscheinungsbild der Begleitfiguren Dackel und Fuchs ab. Zur Wahl standen eine realistische Variante, eine extreme und eine abgeschwächte Comicvariante.

Die Wahl fiel mit 221: 88: 131 eindeutig auf die realistische Art der Darstellung (siehe rechts oben). Auf Platz zwei kam der abgeschwächte, auf Platz drei der extreme Comicstil.

Unter allen, die an der Umfrage teilnahmen, wurde eine Zeichnung der Illustratorin Dorina Tessmann verlost (siehe Titelblatt).

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Kinder,
HELFT ALLE MIT!

Einfach auf dem **Coupon** die Dackel- und Fuchs-Variante eurer Wahl ankreuzen und den Abschnitt **bis 15:00 Uhr** an einem der folgenden Stände abgeben (siehe Karte Falblatt Walderlebnistag):

- Infostand Stadtwald Lübeck
- Försterei Lauerholz

Wer an der Verlosung einer **Originalzeichnung** der Illustratorin **Dorina Tessmann** teilnehmen möchte, füllt zusätzlich das Kontaktfeld auf dem Coupon aus.
 Keinen Stift dabei? An den genannten Ständen liegen Stifte bereit!

Bekanntgabe und Verlosung um 16:30 Uhr am Infostand Stadtwald Lübeck auf der Katharinenwiese.

Name _____
 Straße _____
 Postleitzahl _____
 Ort _____

1
2
3

LÜBECK Stadtwald

Zur Durchführung der Befragung notwendige Arbeiten waren:

- **Charakterentwicklung Dackel und Fuchs:** Dorina Tessmann
- **Faltblatt Bürgerbefragung** (siehe oben)
 - Text und Koordination: S. Völlm
 - Layout Flyer: Uta Eickworth
 - Druck Flyer: Flyeralarm
- **Umfrage:** Susanne Völlm
- **Zeichnung Siegerbild (DIN A4):** Dorina Tessmann



Sept. 2016
**Detailkonzept
 Teilprojekt**

Im Rahmen der Förderantragsstellung bei der Sparkassenstiftung Lübeck Ende 2016 wurde es notwendig, ein Teilprojekt auszugliedern, was Anpassungen im Kostenplan und der Projektbeschreibung durch Susanne Völlm notwendig machte.

Projekt Pilotstrecke Rittbrookpfad Basisarbeiten + Begleitheft

Gefördert durch die Sparkassenstiftung Lübeck

Das Umweltbildungsprojekt Rittbrookpfad besteht aus vier konzeptionellen Ebenen: Tafeln im Gelände, Begleitheft im Comicstil, Hörspaziergang und Smartphone-Applikation mit Grünem Klassenzimmer.

Zunächst wird mit der Förderung durch die Sparkassenstiftung Lübeck von rund 25.000 € das Begleitheft verwirklicht, sowie die zu dessen Nutzung an der Strecke nötigen infrastrukturellen Basisarbeiten wie Eingangstafel, Wegeleitsystem und Kartenerstellung umgesetzt. So entsteht selbst im Falle des nicht Zustandekommens einer Anschlussfinanzierung ein nutzbares und sinnvolles Produkt.

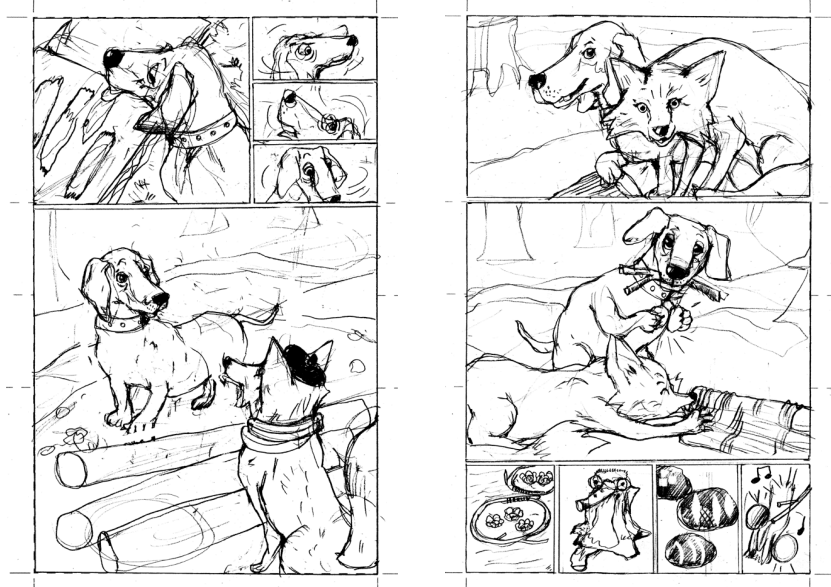
Perspektivisch sollen auch Tafeln, Hörspaziergang und Smartphone-Applikation am Rittbrookpfad umgesetzt werden. Hierzu wird im Januar 2017 ein 2. Förderantrag bei der Sparkassenstiftung Lübeck gestellt werden. Noch weiter gedacht kann das Konzept nach einer Evaluierungsphase auf zwei zusätzliche Strecken im Lauerholz angewendet werden.

Stand der Arbeiten zum 16. Januar 2017

KVAs	Durch Susanne Völlm (Projektkoordination) wurden drei Kostenvoranschläge für den Druck des Begleitheftes eingeholt. Bei Illustration, Layout und Story handelt es sich um künstlerische Werke, für die keine Vergleichsangebote nötig sind.
Story	Die Autorenschaft für die Geschichte von Dackel und Fuchs liegt bei Susanne Völlm. Für den Streckenabschnitt Rittbrookpfad ist sie fertiggestellt. Sie vermittelt auf frische, einfache und doch tiefsinnige Weise das eher trockene Thema ‚Waldbau‘.
Lektorat	Eine erste Korrekturlesung durch die Schulbuchlektorin Monika Kopycinsky ist erfolgt. Der Text wurde auf Sinnhaftigkeit, Stimmigkeit, Grammatik und Rechtschreibung geprüft. Die Lektorin lobt seine Ausdruckstärke und die pointierte Art der Informationsvermittlung. Im Preis inbegriffen ist auch die abschließende Korrekturlesung des Heftes vor Drucklegung.
Layout und Farbkonzept	Für Layout und Farbkonzept ist die Graphikerin Uta Eickworth verantwortlich. Das Endformat des Begleitheftes wurde auf 17,0 x 10,5 cm Hochformat festgelegt. Mit ca. 5mm Rückenhöhe ergibt sich ein handliches kleines Büchlein, das bequem in die Jackentasche passt. Das Layout der Innenseiten und das Farbkonzept befinden sich zur Zeit im Abstimmungsprozess. Das Farbkonzept der Eingangstafel wird dem Farbkonzept des Begleitheftes angepasst. Das Layout wird nach Fertigstellung der Karten erfolgen.
Karten	Die Erstellung der Übersichtskarte Lauerholz und der Teilansicht des Rundwegs Rittbrookpfad fällt in das Ressort der Graphikerin Uta Eickworth. Die Karten werden aktuell erarbeitet.
Hotspotschild	Für das Verständnis des ersten Kapitels der Geschichte wird ein Schild benötigt, das die Idee des ‚Hotspots der Biodiversität‘ symbolisiert. Hier wurden bisher die darzustellenden Arten definiert.

Illustration

Die Illustratorin Dorina Tessmann hat mit der zeichnerischen Umsetzung der Geschichte begonnen. Zunächst werden Skizzen erstellt, die später in Reinzeichnungen überführt werden. Die Sprechblasen und Texte werden am Ende durch die Graphikerin Uta Eickworth am Computer eingefügt.



Wegeleitsystem

Das Design des Wegeleitsystems wird schlicht gehalten. Es soll keine Richtung implizieren, sondern lediglich anzeigen, dass man sich auf der Strecke des Rittbrookpfades befindet. Daher wurde ein farbiger Kreis gewählt, dessen farbige Ausführung sich im Farbkonzept des Begleitheftes und der späteren Tafeln wiederfinden wird. Im Falle der Verwirklichung weiterer Teilstrecken erhalten diese jeweils andere, auffällige Farben. Die Ausführung ist als Holzschildchen mit einer kreisförmigen Vertiefung geplant, die auf baumschonende Weise im Gelände verbracht werden.

Kostenplan Anschlussförderung

Um die zusätzlichen Ebenen des Umweltbildungskonzeptes, Tafeln, Hörspaziergang und Smartphone-App zu verwirklichen, ist eine Anschlussförderung erforderlich. Für die Antragstellung wurde ein entsprechender Kostenplan ausgliedert.

Zwischenbericht

Die Anfertigung des Zwischenberichts fällt unter den Arbeitsschritt Dokumentation im Aufgabenbereich von Susanne Völlm.

Noch offen

- Fertigstellung Illustration, Karte und Layout-Arbeiten
- Finale Korrekturlesung
- Sitzplatzaufbau
- Druck Begleitheft
- Druck Eingangstafel und Hotspotschild
- Aufbau Eingangstafel und Hotspotschild
- Wegmarkierung